

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko
27. MÄRZ 2013

Narren schen-
ken einen Jubilä-
umsbaum **S. 2**
WOCHE 13

IG Süd will
mehr Verkaufs-
flächen **S. 3**
SI/AUFLAGE 32.679

Sparkasse:
Bilanzsumme
im Minus **S. 12**
GESAMTAUFLAGE 86.081

AWO verab-
schiedet Werner
Neidig **S. 15**
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

in Singen-Nord mit
Volkershausen aktuell
S. 6



**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**

Friedensweg

Ältere Menschen können sich noch daran erinnern, als Ostern stets auch zur politischen Auferstehung genutzt wurde. Menschenketten gegen Atomkraft oder gegen Nato-Rüstungsbeschlüsse rührten die Welt auf. Das ist vorbei. Wie wäre es mit einem Ostermarsch gegen das am See geplante Fracking gewesen? Übrig geblieben ist nur noch der »Friedensweg« in Konstanz, zu dem am Ostermontag eingeladen wird. Dabei wird es unter anderem an sechs Stationen um die Rüstungsindustrie am See gehen, um Armut und Reichtum – und Trinkwasser. Mehr unter www.sosos.org Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Singen: Ostern als Symbol der »Verlebendigung«

Aufbruchstimmung und der Blick auf die Ortskirche

Singen (of). Am Ostersonntag wird in Singen an der Herz-Jesu-Kirche wie an vielen anderen Kirchen der Region der Tag der neuen Zeitrechnung nach der Auferstehung mit einem großen Feuer um 6 Uhr morgens (Sommerzeit) begrüßt, mit einem anschließenden Frühstück. Das diesjährige Osterfest ist für die Singener Seelsorgeeinheit, mit rund 17.000 Katholiken eine der größten im Erzbistum Freiburg, auch das Signal zu einem stärkeren Zusammenrücken, denn mit dem 1. April wird nicht nur die Funktion eines zentralen Pfarrbüros an der Kirche Herz-Jesu für die Seelsorgeeinheit gestärkt, das für »amtliche« Dinge nun Anlaufpunkt wird. In Zukunft werden die Katholiken auch stärker dazu aufgerufen, sich in ihren Kirchen gegenseitig zu besuchen, weil sich damit auch die Terminierung der Gottesdienste verändert. Über die Bedeutung des diesjährigen Osterfestes sprach das WOCHENBLATT mit dem neuen Leiter der Seelsorgeeinheit

Singen, Dr. Jörg Lichtenberg, der Ende des letzten Jahres seinen Dienst aufgenommen hat. **WOCHENBLATT:** Unter welchem besonderen Motto steht das heurige Osterfest für Sie? **Dr. Jörg Lichtenberg:** »Für mich steht die »Verlebendigung« der Gemeinden im Mittelpunkt, und dass am Leben erhalten bleibt, was schon lebendig ist. Ostern ist immer Neuaufbruch und der Aufruf, sich auf Wandlung, auf Neues einzulassen.« **WOCHENBLATT:** Was kann ich denn unter dem Begriff Verlebendigung verstehen? **Lichtenberg:** »Es ist schon so, dass in unseren Gemeinden etwas aufbrechen muss. Mit den Gottesdiensten, die jetzt anders verteilt sind, muss man sich vielleicht auch von manchen Traditionen verabschieden. Nicht mehr in jeder Pfarrei kann noch das volle Programm angeboten werden. Das sind auch Dinge, die aus personellen Gründen, aber auch für ein stärkeres Zusammenwachsen der Kirche für die ganze Stadt notwendig sind. Es soll ja eine



Der Frühling hat noch einen Aufbruch gewagt in diesem Jahr. In der Herz-Jesu-Kirche in Singen soll der Aufbruch an diesem Ostern für ein stärkeres Zusammenwachsen der Gemeinden gewagt werden.

swb-Bild: of

gemeinsame Vision entwickelt werden.« **WOCHENBLATT:** Sie hatten in ihrer Antrittsrede schon angekündigt, dass sie für eine neue Bewegung, gar für »Feuer unterm Stuhl« sorgen wollten. **Lichtenberg:** »Das ist in der Vielgestaltigkeit – auch mit den vielen Nationalitäten und den dafür eigenen Gemeinden hier in Singen auch eine sehr spannende Geschichte, die man da zusammen bekommt.« **WOCHENBLATT:** Da sind Sie ja vielleicht schon ein bisschen Vorbote des neuen Papstes? **Lichtenberg:** »Sympathisch ist mir an ihm vor allem zuerst, dass er den Franziskus als Namen gewählt hat. Das ist mein Lieblingsheiliger, und ich war mindestens alle zwei Jahre bisher auch in Assisi gewesen mit meiner alten Gemeinde oder den Firmanden.« **WOCHENBLATT:** Ist denn von dem neuen Papst Franziskus auch eine »Verlebendigung« zu erwarten? Welche Wünsche hätten Sie an ihn? **Lichtenberg:** »Was erst mal toll

ist, dass er sich nicht mehr so ganz ans Protokoll der Diplomatie hält und ganz natürlich auftritt. Als Lateinamerikaner kommt er aus einer viel lebendigeren Tradition. Ich erhoffe mir, dass vor allem die Ortskirchen wieder eine größere Selbstständigkeit erreichen. Wir sind in den letzten Jahrzehnten schon in einen Zentralismus gerutscht, und da ist es schon höchste Zeit, dass wir hier vor Ort unsere Problemlagen lösen können, die ja nicht unbedingt für die Probleme der Weltkirche stehen. Wir müssen da schon raus aus einem Problemstau und auch aus dem Frust, der sich da in letzter Zeit immer hochspülte. Es geht um einen echten Dialog, denn nur so können die Gemeinden noch lebendig bleiben. Da wird auch das Thema der Frauen in der Kirche dazu gehören, denen man Leitungsfunktionen nicht verwehren sollte. Das wird ein Prozess, der sehr spannend werden kann.« Das Gespräch führte Chefredakteur Oliver Fiedler

Orgelmusik am Karfreitag

Singen (of). »Unter dem Kreuz« ist ein Abend der Andacht mit Orgelmusik betitelt, der am Karfreitag in der Herz-Jesu-Kirche in Singen stattfindet. Bezirkskantor Georg Koch wird in dieser Abendstunde Werke von Johann Sebastian Bach, Franz Liszt und Aivars Kalējs an den Orgeln der Kirche spielen. Dazu werden Texte zum Sterben Jesu und der Hoffnung auf Ostern gelesen. Der Eintritt für dieses besondere Konzert ist frei.

Mit dem Kanu in den See

Singen (swb). Auch wenn man in diesen Tagen eher geneigt ist, nach Eisbergen Ausschau zu halten: Der Kanuclub Singen beginnt die Paddelsaison 2013 am Ostermontag mit dem Anpaddeln. Dazu starten die Kanuten um 11 Uhr in Iznang mit dem Ziel Naturfreundehaus Markelfingen. Auf dem Rückweg wird beim Kanuclub Radolfzell Station gemacht. Für Fragen steht Wanderwart Andreas Mattes zur Verfügung.

Fußball wird Sache von Profis

FC Singen stellt Manager beim Sponsorenabend vor

Singen (of). »Fußball findet nicht nur auf dem Rasen statt, sondern braucht eine professionelle Organisation, um erfolgreich zu sein«, sagte Roland Grundler zum Sponsorenabend des FC Singen am gestrigen Dienstagabend im Clubheim des Vereins. Und: Um noch professioneller zu werden, müssen wir in den Vereinsstrukturen noch einiges nacharbeiten.«

An diesem Abend konnte bereits ein neuer Manager des Vereins vorgestellt werden. Oliver Müller, Inhaber einer Agentur aus Karlsruhe, wurde im Zuge einer »internen« Mitgliederversammlung zum neuen Geschäftsführer des Vereins gewählt, der direkt dem geschäftsführenden Vorstand unterstellt ist, und der nach den Plänen Müllers noch um einen Finanzvorstand erweitert wer-

den soll. Oliver Müller übernimmt nach dem an diesem Abend vorgestellten Organigramm auch das Ressort Marketing und die »Direktion Sport«. An diesem Abend wurde der Wille der Vereinsspitze deutlich gemacht, diese Saison in der Oberliga zu überleben, auch wenn die Chancen dafür nicht gerade groß sind: Oliver Müller hat die Latte aber noch etwas

höher gehängt. Sein Wunsch wäre es, wenn der Verein in drei bis vier Jahren in der Regionalliga spielen könnte und bis 2020 sogar in der dritten Bundesliga. Er solle der Spitzenverein der Region werden. Allerdings müsste der FC Singen dafür schon jetzt in der Oberliga ein Budget von rund 400.000 Euro für das Team zusammen bekommen. Darum wird nun kräftig geworben.

- Anzeige -

- Anzeige -

Jackpot?
Swiss Casinos!

SWISS CASINOS
Schaffhausen

FEIERTAGE BERÜCKSICHTIGEN

Aufgrund des Osterwochenendes und der zwei Feiertage am Freitag, 29. März, und Montag, 1. April, sollten Anzeigenkunden folgende Informationen beachten: Der Anzeigenschluss für die Gesamtausgabe des WOCHENBLATTS ist am Dienstag, 2. April, um 12 Uhr. Kleinanzeigen können bis kommenden Dienstag, 2. April, um 18 Uhr, aufgegeben werden. Das WOCHENBLATT erscheint nach dem Osterwochenende wie gewohnt am Mittwoch, 4. April, und wird in den Haushalten verteilt.

Lebensträume
Wo komm ich her ?
Wo will ich hin ?

WOCHENBLATT

LEBENSTRÄUME ERFÜLLEN

Jeder hat sie in jedem Alter: Seine Lebensträume. Sie handeln in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS über ganz spezielle Hochzeit-Locations für den wichtigsten Tag im Leben, über gute Adressen für feine Ostermenüs, Wohlfühlen im Alter und über die vielfältigen Möglichkeiten, Haus und Heim der jeweiligen Lebenssituation anzupassen. Lesefutter über die unterschiedlichen Lebensträume finden Sie für Ihre Lektüre über die Osterfeiertage ab Seite 23 in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.





Jedes Jahr vor Ostern findet in den Vogesen der Internationale Karneval in Vittel statt. Ausgewählte Gruppen aus ganz Europa werden hierzu in die Stadt Vittel eingeladen. In diesem Jahr war auch die Guggenmusik Freibeuter aus dem Hegau unter den Teilnehmern. 25.000 Besucher säumten den Umzugs-
weg. Mehr unter www.piraten-Band.de swb-Bild: pr

Weiter am Kiga Rosenegg

Rielasingen-Worblingen (of). Der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen hat das Baugesuch für den Neubau am Rosenegg-Kindergarten mit einer Enthaltung auf den Weg geschickt. Zur weiteren Begleitung soll in der kommenden Sitzung des Gemeinderats noch ein Projektausschuss gebildet werden. Darin soll auch die Frage der Beheizung endgültig geklärt werden.

Der Kindergarten-Neubau soll nach den von Hubert Thanner verfassten Plänen als solitäres Gebäude mit einem Abstand von 16 Metern zum bisherigen Kindergartengebäude entstehen und bietet Platz für vier Grup-

pen. Da wären zwei Ganztagesgruppen mit Schlafräumen und zwei Halbtagsgruppen. Das sei auch das Maximum, denn größere Kindergärten würden von Fachleuten nicht empfohlen, zumal hier auch die U3-Betreuung angeboten werden soll, so Simon Schuhmacher, der das Projekt im Gemeinderat vorstellte. Das Gebäude soll aus Kostengründen nicht unterkellert werden, doch gab es dazu Anfragen, ob das Gebäude nicht wenigstens zum Teil unterkellert werden könnte, um Stauraum zu gewinnen, wie Wieland meinte. Volkmann Brielmann schlug vor eventuell aufzustocken.



Jetzt gibt es einen echten Katzdorfer Nussbaum an der Arlener Hebelschule.
swb-Bild: pr

Katzdorfer Jubiläumsbaum

Arlen (swb). Im Rahmen des 150-jährigen Bestehens des Narrenvereins Katzdorf Arlen spendete der Vorsitzende Harald Liehner als Jubiläumsgabe einen Baum für die Hebelschule. In gemeinsamer Aktion pflanzten Liehner und Manfred Jäger, Bürgermeister Ralf Bau-

mert, Schulleiterin Brigitte Quetting und Schulsekretärin Isolde Schneidereit den Nussbaum beim Schulhof. Die Hebelschule ist nicht nur dankbar für den gespendeten Nussbaum, sondern auch über die weitere Begrünung durch die Mitarbeiter des Bauhofes.

Minigolfcenter öffnet

Ab Karfreitag beginnt die Saison

Singen (swb). Das Minigolfzentrum Singen in der Masurenstraße öffnet nach einer gut fünfmonatigen Winterpause wieder seine Pforten und bietet der Singener Bevölkerung die Möglichkeit des Freizeitvertriebs. Ab Karfreitag sind die Mingolfanlagen wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten des Minigolfzentrums sind dann von Montag bis Samstag von 14 bis 21 Uhr und sonn- und feiertags von 11 Uhr bis 21 Uhr. Während des gesamten Jahres wird im Minigolfzentrum auch immer wieder Spitzensport geboten. Der Höhepunkt dabei ist der DMV-Seniorencup vom 10. bis 15. Juni. Bereits am 7. April 2013 findet das traditionelle Hohentwielpokalturnier auf der Betonanlage statt. Der BGC Singen hofft, zu diesem Event auch einige Teilnehmer aus Österreich und der

Schweiz begrüßen zu dürfen. Ein ganz besonderes Highlight dürfte dann der letzte Spieltag in der Regionalliga Süd am 23. Juni werden. Man darf gespannt sein, ob die Singener Mannschaft ihre Tabellenführung bis dorthin verteidigen können. 2013 finden im Minigolfzentrum auch wieder einige Breitensportveranstaltungen statt, darunter auch am 10. August die 26. Auflage der Stadtjugendmeisterschaften. Ambitionierte Freizeitsportler haben auch in diesem Jahr die Möglichkeit, den Aktiven des 1. Bahnen-Golf-Clubs Singen einmal über die Schulter zu schauen. Immer mittwochs ab 18 Uhr findet das Mannschaftstraining statt. Außerdem bietet der Verein immer mittwochs ab 17.30 Uhr Jugendtraining an. Weitere Informationen unter www.bgc-singen.de.

Modenschau im Pflegezentrum

Singen (swb). Das Pflegezentrum Hegau lädt ein zur frühlingshaften Modepräsentation im Kaffeehaus am Park. Am Donnerstag, 4. April, wird ab 15.30 Uhr eine große Modepräsentation stattfinden. Mehrere Models präsentieren die neuen Farben und Schnitte für die kommende Saison. Anschließend haben Bewohner, Besucher und interessierte Gäste die Möglichkeit, sich selbst etwas aus dem vielfältigen Modesortiment des Modeservice Martina Modrow aus Radolfzell auszusuchen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Pflege der Zukunft

Singen (swb). Die Pflege der Angehörigen oder die Frage der persönlichen Absicherung im Pflegefall beschäftigt viele Menschen intensiv. In dieser Legislaturperiode der Regierungskoalition wurden einige Neuerungen in der Pflegepolitik erreicht. Darüber informiert die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit, Ulrike Flach (MdB), unter dem Thema »Wir machen die Pflege zukunftssicher« am Dienstag, 9. April, um 19 Uhr im Pflegeheim Haus Sonnenhalde, Schaffhauser Straße 9 in Singen auf Einladung von Birgit Homburger (MdB). Der Termin ist offen für alle Interessierten.

Sperrung am Münchried

Rielasingen-Worblingen (swb). Für den Einbau einer Asphaltdeckschicht muss die Münchriedstraße ab dem Friedhof Rielasingen bis kurz vor der Einmündung in die Georg-Fischer-Straße am Osterdienstag, 2. April, voll gesperrt werden. Bei ungeeigneter Witterung verschieben sich die Arbeiten und die Vollsperrung tageweise. Von Süden ist die Zufahrt bis etwa 100 Meter vor dem dortigen Tiefbrunnen der Stadt Singen bzw. der Gemarkungsgrenze möglich, von Norden kann fast unmittelbar bis zum Tiefbrunnen der Stadt Singen herangefahren werden. Es besteht jedoch keine Durchfahrtsmöglichkeit. Lediglich Fußgänger können die Baustelle auf dem waldseitigen Bankett auf eigene Gefahr umgehen.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
SÜDWEST **AUTOMATEN**
VERTRIEB **ANZEIGEN**
VERTRIEB **ANZEIGEN**
VERTRIEB **ANZEIGEN**

Karosserie & Lack
letzner
Steilbingen - 07738 5090
Wir legen Wert auf's Äußere.

Eisafé *Portofino* Pizzeria
Eis, Kaffee und Kuchen,
Cocktails, Pizza und Lasagne
auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

CLEVER GEMACHT: WÜNSCH DIR WAS BEI REDDY

JETZT KÜCHE MIT EXTRA MEHRWERT
KÜCHENAUSSTATTUNG IM WERT VON BIS ZU 1000 EURO GESCHENKT!

Siehe unsere heutige Beilage im Wochenblatt

BIS ZU 1000.-€*
BIS 27.04.2013

BEIM KAUF EINER NEU GEPLANTEN KÜCHE

REDDY KÜCHEN
Georg-Fischer-Str. 33 • 78224 Singen
Tel. 07731/143221 • Fax 07731/143422
www.singen.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES **REDDY**

„Ein bißchen Englisch wär´ schon schön“ *ganz gemütlich*

Reise-Englisch für Senioren

lockerer Anfängerkurs, Marktpassage Singen ab 15.4
praktische Reisekonversation in Minigruppe ab 15.4
Reise-Französisch ab 16.04 ☎ 07731/5060442
www.opa-lernt-englisch.info

Radikal Reduziert!

Nur gültig vom 27. März bis 02. April 2013

Sonderaktion

SB-Mode Markt Konstanz
Macairestraße 3

Sonderaktion

Jeder Mantel nur 19.95€

%

SB-Mode Markt Singen
Scheffelstraße 13

%

Nur gültig vom 27.03. bis 02.04.2013

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

zart und ganz mager Rumpsteaks – Ochsensteaks zart u. saftig, a. gewürzt 100 g € 2,39	immer lecker – küchenfertig Schweinefilet Wellington i. Blätterteig od. gef. als Hubertus od. Jäger Art 100 g € 1,69	leichte Kost im Frühling Putenmedaillons auch gerne mariniert 100 g € 0,99
die beliebte Vesperwurst Bierwurst auch als Portion 100 g € 1,09	den mögen alle Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,49	für echte Genießer Entenfiletspieße in Kräuterbuttermarinade 100 g € 1,99
natürlich hausgemacht Fleischsalat auch light 100 g € 0,69	der Klassiker Denzels Aufschnitt auch mit Schinken 100 g € 1,49	jetzt wieder im Angebot Original Singener Grillwurst 100 g nur € 0,99

NEUES MUSEUM DER SÜDWESTDEUTSCHEN KUNSTSTIFTUNG

Auch wenn das Frühjahr noch weit entfernt scheint, im Innenbereich des neuen Museums Art & Cars in Singen an der Schaffhauser Straße sind inzwischen wieder viele Handwerker im Einsatz. **Bauherr Herrmann Maier erläutert was in den letzten Wochen passiert ist:** »Uns ist es in den letzten Wochen endlich gelungen, die Holzkonstruktion für das Dach zu schließen. Das war wegen des frühen Wintereinbruchs nicht mehr möglich gewesen. Auch sind derzeit die Einbauarbeiten für die Fenster im Gange. Durch das Energiekonzept wird hier eine Dreifachverglasung eingesetzt. Bei den Dimensionen, die wir benötigen, gibt es allerdings nur eine kleine Zahl von Herstellern dafür in der Umgebung. Auch OB Ehret und der Leiter des Fachbereichs Bauen, Axel Geodicke, haben sich zwischenzeitlich über den Stand der Bauarbeiten informiert und sind voll des Lobes für die interessant umgesetzte architektonische Vision des Museums Art & Cars.

Singen (of). Das Thema Handelskonzept stand bei der diesjährigen Hauptversammlung der IG Süd ganz im Mittelpunkt.

IG Süd-Vorsitzender Dirk Oehle, zeigte sich in seiner Bilanz zunächst glücklich darüber, dass bis zum April endlich die Zeit der schlechten Breitband-Versorgung im Industriegebiet endet. Der Ausblick auf die anstehende Gewerbeschau war viel versprechend.

Dann ging es ans aktuelle Handelskonzept. Hier sieht Oehle dringenden Handlungsbedarf und hatte dafür in die Hauptversammlung eigens Bertram Paganini von der IHK als Einzelhandelsexperten eingeladen. »Es geht nicht um eine Konkurrenz mit der Innenstadt«, betonte Oehle. Allerdings gebe es große Flächen (»Zone 3«), in der nur Handwerk zugelassen werde.

Das Einzelhandelskonzept von 1996 (fortgeschrieben in 2003) sei einfach nicht mehr zeitgemäß. Oehle hatte eine ganze Menge von Branchen ausgemacht, die Singen hier noch gut stehen würden.

Paganini hatte seinen Beitrag



IG Süd-Vorsitzender Dirk Oehle im Gespräch mit Bertram Paganini. Der Singener Süden soll mehr Verkaufsflächen bekommen können. swb-Bild: of

mit »Chancen für den Einzelhandel im Singener Süden« betitelt. Das Thema Einzelhan-

gend nötig, hier die bereits angestoßene Fortschreibung zeitnah zu vollziehen. Der Prozess

Homburger Bestattungshaus 1/20

Damit ein Trauerfall nicht zur Katastrophe wird.

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

delskonzept sei doch in den letzten zehn Jahren fast brach gelegen, deshalb sei es drin-

sei inzwischen ja eingeläutet. Paganini bestätigte, dass Singen einen außergewöhnlichen

Weg ging, indem großflächiger Verkauf sozusagen parzellengenau festgeschrieben wurde. Und viele Flächen der Zone 2 (vorgesehen für kleinere Einzelhändler), zum Beispiel entlang der Georg-Fischer-Straße stünden gar nicht so zur Verfügung, wie auf der Karte dargestellt. Paganini fand die Anregungen von Oehle interessant. OB Ehret kündigte an, dass das städtebauliche Konzept zu Verkaufsflächen in Singen Süden überarbeitet werde. Gutachten durch die GMA seien in Arbeit, Teile davon im letzten Herbst bereits vorgestellt worden. Es gebe aber genauso Argumente für wie gegen eine Lockerung. »Wir brauchen natürlich weitere Flächen, um Handwerksbetriebe ansiedeln zu können«, sagte Ehret.

Auch Claudia Kessler-Franzen von »Singen aktiv« nahm dazu Stellung: Gerne wolle man die Moderation übernehmen, allerdings stehe das seit Jahren gültige Zentrenkonzept für sie nicht zur Frage.

Außerhalb des Turnus war ein Wahlgang nötig. Jan Aust vom Unternehmen MTS wurde als neuer vierter Beisitzer gewählt.



► SPORT-BMW

Einen neuen BMW 116i mit M-Sportpaket hat der Autohersteller BMW über das Stockacher BMW-Autohaus Auer der KFZ-Werkstatt der Hohentwiel-Gewerbeschule gestiftet. Dort ist der brandneue Flitzer, der für Auszubildende wie Meisterschüler genauso zum Einsatz kommt wegen der topmodernen Technik hoch willkommen, auch wenn das Lenkrad links sitzt. BMW Vertriebsleiter Tilman König und Marcel Auer übergaben den Flitzer, der die Werkstatt nie verlassen wird, an Schulleiter Stephan Glunk und sein Lehrerteam.



► CIRCUS LUNA

Für Träumereien und Phantasien, für erstklassige Artistik und Dressuren- sogar mit Elefant Benjamin - steht der Circus Luna, der ab Ostern bis 7. April in Singen beim Bauhaus Station macht und Kinder wie Erwachsene verzaubern möchte. Seniorchef Walter Frank feiert übrigens in diesem Jahr seinen 75. Geburtstag. Premiere ist am Karsamstag um 15 und 19 Uhr, weitere Vorstellungen sind am Ostersonntag und -montag um 15 Uhr, sowie am Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils um 16 Uhr. An den Feiertagen ist zudem von 10 bis 12 Uhr Tierschau auf dem Gelände. Ticket Hotline: 0170/ 106 2319.

Richtfest »Im Iben«

Familienzentrum für die Nordstadt

Singen (ly). »Die Kindertagesstätte ist geschlossen. Wir feiern unser Richtfest und sind im Anbau zu finden.« So stand es an der Eingangstür für alle Besucher und Gäste, die zum Richtfest des Erweiterungsbaus der Kindertagesstätte »Im Iben« gekommen waren. Dieser macht Eindruck, und das auf den ersten Blick. Die Architekten Mangold und Thoma legten viel Wert auf lichtdurchflutete Räume, bei denen wiederum der eigene und besondere Charme des zu genüge verarbeiteten Holzes zur Geltung kam. Rund 1,5 Millionen Euro ist ihr Budget, das die Stadt dank Förderung des Landes für weitere zwei Kleinkindgruppen investiert. Bis zum September wird hier ein besonderes Holzhaus im »Massivbau« im Passivhausstandart bezugsbereit sein. In diesem Zusammenhang bezeichnete auch OB Oliver Ehret den Anbau als »Modellbeispiel« in der Nordstadt. »Es ist ein weiteres Beispiel wie groß wir in Singen investieren« und zitierte zugleich Antoine Saint-Exupéry »Zukunft kann man bauen«.

Kindertagesstätten-Leiterin Hess sieht im Anbau eine Begegnungsstätte bei der es um Bildung, Unterstützung und Beratung geht, denn über die Kleinkindbetreuung wird hier das Familienzentrum für die Nordstadt entstehen. Die Nutzer, Bauträger sowie Planer hätten anfangs unterschiedliche Visionen gehabt, herausgekommen ist ein Bau, den sie schwärmerisch »UFO« nannte, dies steht

für unglaublich frech und ohnegleichen. Elternbeiratsvorsitzende Monika Mesecke sprach von gelungenen Räumen in denen man Abstand vom anstrengenden Alltag bekommt und möchte zugleich hier Treffen für Alleinerziehende organisieren.

Zum Abschluss wurde das Dach von den Zimmerleuten mit einem bunten Richtbaum geschmückt und das Gebäude mit einem »Glücksspruch« versehen. Die Kinder staunten nicht schlecht als der Zimmermann sein Trinkglas zu Boden warf, mit dem Spruch: »Das Glas zerschmettert im Grunde, geweiht sei dieses Haus zur Stunde.«



Mächtig Eindruck machten die Zimmerleute mit ihrem Richtspruch auf die Kinder der Kita »Im Iben«. swb-Bild: ly

Freie Wähler für neuen OB

Singen (swb). Die Freien Wähler in Singen wollen einen neuen OB nach den Wahlen vom 30. Juni statt Amtsinhaber Oliver Ehret. Das bekräftigten sie laut Medienberichten auf ihrer Hauptversammlung. Ihr »Wunschkandidat« Bürgermeister Bernd Häusler, der auf der Versammlung zugegen war, hat dazu jedoch keine Aussage getroffen.

Grenzgänger Rentenberatung

Singen (swb). Die Deutsche Rentenversicherung und Träger der gesetzlichen Rentenversicherung in der Schweiz bieten auch dieses Jahr wieder grenzüberschreitende Informationen zur Rente an. Angesprochen sind alle, die Beiträge zur gesetzlichen deutschen und schweizerischen Rentenversicherung einbezahlt haben. Auf diesen internationalen Beratungstagen erteilen Experten beider Länder kostenlos Auskünfte zum jeweiligen nationalen Recht und zu den zwischenstaatlichen Auswirkungen. Zu dem Beratungstag am 16. April, von 13.30 bis 18.30 Uhr in Singen bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Julius-Bührer-Straße 2, wird herzlich eingeladen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Anmeldung unter 07731/822710 gebeten. Zum Beratungstag bitte die Versicherungsunterlagen und den Personalausweis mitbringen.



Schulamtsleiterin Dr. Sylvia Anderson übergab zur offiziellen Amtseinführung von Karin Leutert als neuer Rektorin der Bruderhofschule ein Buch statt Urkunde. swb-Bild: of

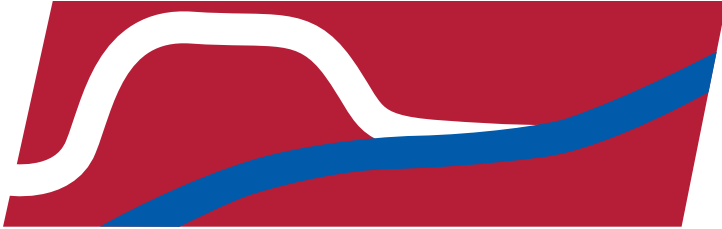
Noch ohne Urkunde Karin Leutert leitet Bruderhofschule

Singen (of). Mit einer stimmigen Feier wurde am Freitag vor den Osterferien in der Bruderhofschule Karin Leutert offiziell in ihr Amt als neue Rektorin eingeführt. Die gebürtige Freiburgerin, die in Singen aufgewachsen ist, war schon seit dem Jahr 2004 Konrektorin und hatte mit dem Schuljahresbeginn die Nachfolge von Karl-Heinz Thieringer übernommen. Da auch Thieringer wie die anderen letzten Sommer verabschiedeten Rektoren ein »Sabbatjahr« eingelegt hat und offiziell erst zum Schuljahresende im Sommer aus dem Schuldienst ausscheidet, konnte ihr Schulamtsleiterin Sylvia Anderson nur ein Buch statt Urkunde geben.

Anderson verwies auf den großen Reformeifer, dem die Schulen aktuell ausgesetzt sind. Sie trete ihr Amt in einer durchaus unruhigen Zeit an. Singens OB machte in seinem Grußwort deutlich, dass Leutert auch die Wahl des Singener Gemeinderats war. Wertschätzung, Einfühlungsvermögen, Kooperationsbereitschaft, Flexibilität, Überzeugungskraft, Engagement und vorbildliche Elternarbeit waren die Attribute, mit denen die bisherige Arbeit Karin Leuterts für ihre rund 300 Grundschüler in der Singener Nordstadt ausgezeichnet wurde. Jetzt kann sie Schule gestalten. Leutert betonte, dass sie die Wahl wegen des Kollegiums getroffen habe.

Drei Verletzte am Weiherhof

Singen (swb). Eine 79 Jahre alte Autofahrerin missachtete am Montag an der Einmündung Landesstraße 220 / Bundesstraße 34 (Weiherhof) die Vorfahrt einer auf der Bundesstraße 34 (verlängerte Georg-Fischer-Straße) aus Singen kommenden 42 Jahre alten Autofahrerin. Es kam zum Zusammenstoß bei dem die Unfallverursacherin, ihre Beifahrerin und die 42-Jährige Autofahrerin verletzt wurden. Alle drei wurden mit Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von 12 000 Euro. Aufgrund des starken Berufsverkehrs bildete sich während der Unfallaufnahme ein längerer Rückstau.



KURZ & BÜNDIG !

Jahrgang 1934/1935 trifft sich am Di., 2.4., um 15 Uhr im Stadtgarten-Café in Singen.

Pfarrgemeinde St. Elisabeth: Krankengottesdienst am Mi., 27.3., um 14.30 Uhr im Elisabeth-Saal. Fahrdienst-Anmeldung: Pfarrbüro St. Elisabeth, Tel. 07731/21576

AWO-Clubprogramm: 28.3.-3.4.2013

Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 13-16 Uhr Abschied Sibylle; Fr., Karfreitag, Club geschlossen; Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Zeugen Jehovas: Die Religionsgemeinschaft lädt zu einem Vortrag ein, der weltweit in allen Gemeinden von Jehovas Zeugen gehalten wird. Das Thema lautet: »Ist mit dem Tod alles vorbei?« Darin wird unter anderem die Schlüsselfunktion Jesu erklärt. Der Vortrag findet am Sonntag, 7. April, um 10 Uhr in Singen, im Gemeindesaal Schaffhauser Straße 165E und Berliner Straße 15 statt.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 28.03. bis 01.04.2013.: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: Gründonnerstag, 19 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Wein) (Fr. Zöller), Karfreitag, 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer), 20 Uhr Gottesdienst m. Joyful Voices (Fr. Hausmann), Ostersonntag, 5.30 Uhr Osternachtsgottesdienst mit Abendmahl u. Joyful Voices (Fr. Hausmann), 10 Uhr Oster-Gottesdienst mit Abendmahl u. Mini-Gospel-Chor (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: Gründonnerstag, 20 Uhr Kreuzweg, Karfreitag, 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Ostersonntag, 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Fam.-Ostergottesdienst, Ostermontag, 10 Uhr Ostergottesdienst in der Pauluskirche. **Lutherkirche:** Gründonnerstag, 19.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, Karfreitag, 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, Sa.,

22 Uhr Osternachtsgottesdienst, Ostersonntag 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, 11.30 Uhr Taufgottesdienst, Ostermontag, 10 Uhr Ostergottesdienst in der Pauluskirche. **Ev. Südstadtgemeinde:** Gründonnerstag, 19.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl in der Pauluskirche, Karfreitag, 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, Ostersonntag, 6 Uhr Auferstehungsandacht, 10 Uhr Oster-Gottesdienst in der Pauluskirche, Ostermontag, 10 Uhr Ostergottesdienst. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Ev. Johannes-gemeinde: Gründonnerstag, 19.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. von Mitzlaff), Karfreitag, 10 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Kähltz), Ostersonntag, 7.30 Uhr Auferstehungsgottesdienst Friedhof Worblingen, 10 Uhr Osterfamilien-Gottesdienst (Pfrin. von Mitzlaff) mit Abendmahl, Ostermontag, 10 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Ringling) mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottes-

dienste 28.03. bis 01.04.2013:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Gründonnerstag, 20 Uhr Feier der Eucharistie m. Fußwaschung, Karfreitag, 15 Uhr Liturgie, Sa., 20 Uhr Feier der Osternacht, Ostersonntag, 18 Uhr Festl. Eucharistie, Ostermontag, 10 Uhr Festgottesdienst.

St. Elisabeth: Sa., 20 Uhr Eucharistiefeier, Ostermontag, 10 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** Ostersonntag, 6 Uhr Eucharistiefeier, Ostermontag, 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: Ostersonntag, 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Ostersonntag, 10 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** Sa., 20 Uhr Eucharistiefeier, Ostersonntag, 12 Uhr Eucharistiefeier.

Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: Ostersonntag, 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 20.30 Uhr Eucharistiefeier, Ostermontag, 11 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** Ostersonntag, 11 Uhr Eucharistiefeier.

Schule wird »Smart«

Pilotprojekt vom Rat genehmigt

Rielasingen-Worblingen (of). Die Ten-Brink-Schule soll zum nächsten Schuljahr insgesamt 25 sogenannte Smart-Boards anschaffen können. Dafür gab der Gemeinderat der Doppelgemeinde mit der Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Ausgabe grünes Licht. Durch die Smart-Boards wird in der Schule die Verknüpfung von Tafel und Tablet-Computern per Internet vollzogen.

Die Schule würde damit die Rolle einer Pilotschule für den Hersteller »Smart« übernehmen, bekommt dafür auch die Software günstig zur Verfügung gestellt und muss natürlich seine Erfahrungen dokumentieren und übermitteln und andere Lehrer schulen. Die Ten-Brink-Schule ist die einzige Schule in Baden-Württemberg in das bundesweite Pilotprojekt aufgenommen wurde.

Insgesamt beträgt das »Angebot« der Firma »Smart« rund 141.000 Euro. Die Schule selbst würde aus ihrem Budget 53.000 Euro für dieses Projekt beisteu-

ern, Unterstützung hat der Förderverein zugesagt, auch die Stiftung der Sparkasse wollte sich beteiligen. Hier rechnet Bürgermeister Baumert mit möglichen 25.000 Euro, die die Schule schon einmal für ein »Grünes Klassenzimmer« von der Stiftung erhalten hat, aber die Investition wegen der anstehenden Schulerweiterung nicht vornehmen konnte. Da die meisten Beträge in der Höhe nun noch offen sind, beschloss der Gemeinderat grundsätzlich für den Rest der Investition aufzukommen. Weil sich das Projekt kurzfristig ergeben hat, musste hier eine außerplanmäßige Ausgabe durch den Gemeinderat beschlossen werden. Bereits zum nächsten Schuljahresbeginn im Herbst soll das Projekt in Rielasingen-Worblingen starten können, sagte Rektor Werner Metzger stolz. Die Ten-Brink-Schule und auch die Gemeinde Rielasingen könne in der Bildungslandschaft in ein besonderes Rampenlicht gestellt werden.

– Anzeige –



MUSTERANZEIGENGROSSE
SINGEN SÜD
0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
14.551 Exemplare
Preisbeispiel:
42.50€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbeplattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig



Ich berate Sie gerne:
Maike Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause

WOCHENBLATT

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

STEISSLINGEN

Polizei-posten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)

und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-
Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst:
01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

Singen ist um eine Attraktion reicher geworden. Denn vor kurzem hat am Singener Heinrich-Weber-Platz das Eiscafé Gemma von Gemma Scholter neu eröffnet. Die erfahrene Gastronomie-Fachfrau, die schon in führenden Betrieben hier in der Region tätig war, hat sich mit dem Café in Singen nun selbstständig gemacht. Das frisch renovierte Café, das in den Geschäftsfarben Gelb und Lila gestaltet wurde, lädt zusammen mit dem großzügigen, rund 120 Quadratmeter großen Außenbereich zu einer gemütlichen Einkehr mit einigen Besonderheiten ein. Unter den 20 Eissorten finden sich leckere Geschmacksrichtungen wie Mango, Kiwi, Grüner Apfel, Banane oder Kokos und alles wird aus frischen Zutaten auch täglich frisch angefertigt. Schon die

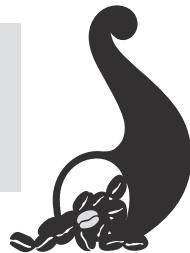
ersten Sonnenstrahlen dieses späten Frühlings lockten zahlreiche Gäste ins »Gemma« und alle werden gerne wieder kommen. Denn auch die Kuchen, besonders der Apfelstrudel, werden hier täglich frisch gebacken und sind eine leckere Gaumenfreude, die einen ganz besonderen Genuss versprechen. Einmalig sind die selbst gebackenen Waffeln, die hier stets frisch zubereitet und noch warm serviert werden, zum Beispiel mit leckerem Eis kombiniert. Und auch bei den Eisbechern gibt es einige heiße Favoriten für die verschiedenen Geschmacksrichtungen, die von den Kundinnen und Kunden mit viel Lob bedacht wurden. Es gibt eine Menge zu entdecken im neuen Eiscafé Gemma am Singener Heinrich-Weber-Platz. Es hat von Montag bis Samstag von 10 bis 20 Uhr, am Sonntag von 13 bis 20 Uhr geöffnet. Mehr auch unter www.eiscafe-gemma.de.



In neu renovierten Räumen hat kürzlich das Eiscafé Gemma am Singener Heinrich-Weber-Platz neu eröffnet. swb-Bild: of

Wir gratulieren zur Neueröffnung

CAFFÈ
CHICCO DORO®



die führende Getränkefach-
großhandlung
am Bodensee

KOUNTZ
Ihr Getränke-Spezialist!



Herrenlandstraße 51 · 78315 Radolfzell · Tel. 0 77 32 / 99 12-0 · Fax 0 77 32 / 99 12 97

NEU ERÖFFNET

Genießen Sie
unsere Eis-Kreationen, Kuchen, Waffeln
und feinen Schweizer Chicco-Doro-Kaffee
bei schönem Wetter auf unserer Terrasse
oder in unserem charmanten Kaffee.

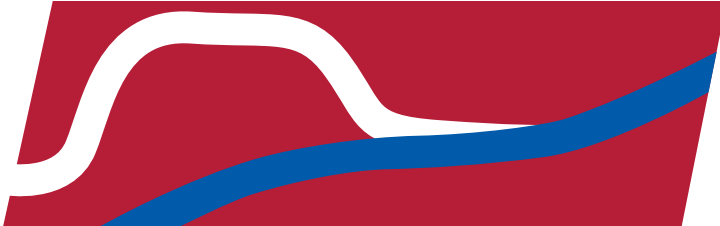


EISCAFE
Gemma
AM HEINRICH-WEBER-PLATZ
SINGEN

Wir gratulieren !
neumeyer-werbung.de

Wir gratulieren zur
Neueröffnung.

GROSS C&C MARKT
NETZHAMMER
Großhandels GmbH
78224 Singen
Güterstr. 23
Tel. 0 77 31 / 99 88 66
Fax 0 77 31 / 99 88 17



VEREINE! RIELASINGEN

AKTIONSGRUPPE PLAN
Zur Besprechung lädt die neue Aktionsgruppe Plan in Singen/Rielasingen/Worblingen alle Paten und Interessierte am 9.4., 19.30 Uhr, in den Kulturpunkt Arlen (Gems) ein. Ziel der Aktionsgruppe ist, das Kinderhilfswerk Plan zu unterstützen. Infos unter Tel. 25180 und www.plan-aktionsgruppen.de.
KULTUR-/SPORTAUSSCHUSS
Zur Frühjahrsversammlung lädt der Kultur- und Sportausschuss Rielasingen-Worblingen am Di., 9.4., 20 Uhr, ins Hotel »Krone« in Rielasingen ein. Neben dem Rückblick steht u. a. die Terminplanung für Veranstaltungen 2014 bis einschl. 30.4.14 auf der Tagesordnung. Die Vereine werden gebeten, die Termine bis 30.4.14 bis spätestens 3.4.13 auf dem Rathaus schriftlich einzureichen, um Terminüberschneidungen zu vermeiden.

SINGEN

DRK
Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Beethovenschule; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Beethovenschule; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit« für Sie und Ihn, Uhlandsporthalle. Jeden Freitag: 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule; 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29.

NATURFREUNDE
Zum Seniorennachmittag treffen sich die Naturfreunde am Do., 4.4., um 14.30 Uhr im Vereinsheim.

Kein Interesse an Kombiticket

Rielasingen-Worblingen (of). Die Urlauber-Kombikarte von Rielasingen-Worblingen und Singen wird wieder eingestellt. Die Doppelbadekarte war in der letzten Saison ein einziges Mal verkauft worden.

Rielasingen-Worblingen (of). Es war schon mehrfach angekündigt worden, nun ist der Vertrag zwischen Telekom und der Gemeinde, der im größten Teil von Worblingen, vor allem im bisher spärlich versorgten Unterdorf, ein Leistungsangebot von 6 bis zu 50 Mbit, je nach Abstand von den neuen Disclaimern, von denen zwei beim Alten Sportplatz und einer an der Kirche St. Nikolaus aufgebaut werden. Die Kooperation zwischen Telekom und der Gemeinde ist Teil des Aktionspakets »Mehr Breitband für Deutschland« und wird auch von der Gemeinde mit rund 40 Prozent, rund 66.000 Euro, unterstützt. In der Hauptsache werden in den bestehenden Leitungskanälen Glasfaserkabel eingezogen und eben Signal-

Breitband für fast alle

Worblinger Vertrag mit Telekom unterzeichnet



Bürgermeister Ralf Baumert unterzeichnete mit Peter Beuter von der Telekom den Vertrag der Verbesserung der Breitbandversorgung in Worblingen.

verstärker aufgebaut. »Ich will den Worblingern damit ein Weihnachtsgeschenk machen«, sagte Peter Beuter von der Telekom, der damit auch mit Johann Speh als Telekom-Breitbandbeauftragtem den zeitlichen Fahrplan definierte. Aus-

genommen vom neuen Angebot ist der westlichste Teil des Worblinger Oberdorfs. Hier liegt die Signalstärke über der für einen zuschussfähigen Schwelle von einem Mbit. Dasselbe war auch in Arlen der Fall.

Neues Vereinsheim

Rielasingen-Worblingen (of). Eine Überraschung gab es für die Gemeinderäte in der jüngsten Sitzung des Gremiums am Mittwochabend. Denn am Schluss der Sitzung wurde unter dem Punkt Verschiedenes eine doch große Änderung bei der Sanierung der Hardberghalle präsentiert. Wie Bürgermeister Ralf Baumert und Hartmut Riester vom Bauamt mitteilten, habe der Statiker darauf hingewiesen, dass es doch günstiger sein könnte, das Vereinsheim an der Rückseite der Halle lieber abzureißen und statt der geplanten Aufstockung lieber einen zweigeschossigen Neubau zu erstellen. Zahlen konnten keine genannt werden, allerdings wurde argumentiert, dass man auch nachhaltig Kosten sparen könne, weil dann zum Beispiel eine gedämmte Bodenplatte verlegt werden könne. Das Bauamt wünschte eine schnelle Entscheidung. Die Bauzeit sei sehr knapp bemessen, schließlich solle bis zum Herbst die Halle wieder benutzbar sein, so Riester. Die Gemeinderäte fühlten sich überrumpelt. »So ein bedeutendes Thema ohne vorherige Ankündigung am Schluss der Gemeinderatsitzung entscheiden zu müssen, ist schon ein starkes Stück«, befand Barbara Kammerer. Reinhard Pröll fand schließlich die Formulierung, die den Weg zur Abstimmung ebnete. Der Gemeinderat stimme dem Abriss des alten Vereinsheimes mit zweistöckigen Ersatzbau unter der Bedingung zu, dass diese Version auf keinen Fall mehr kosten solle, als die bisherige Variante.

Wahlen im Ramsener Rat

Ramsen (swb). Der Gemeinderat in Ramsen hat als neue Gemeindeschreiberin Yvonne Leu gewählt. Sie wird die Stelle am 1. Juni 2013 antreten. Yvonne Leu ist zur Zeit noch Gemeindeschreiberin in einer kleinen Zürcher Gemeinde und führt dort auch die Gemeindekanzlei und die Einwohnerkontrolle. Sie hat eine Ausbildung zur Gemeindeschreiberin im Kanton Zürich abgeschlossen. Gelungen ist nun auch die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates für den Rest der Amtsperiode 2013 - 2016. Fristgerecht bis zum 13. März 2013 ist folgender gültiger Wahlvorschlag gemäß Art. 3 des Gesetzes über die stillen Wahlen eingegangen: Rolf Dickenmann aus Ramsen. Der Vorschlag ist von 16 Stimmberechtigten unterzeichnet und somit rechtsgültig. Innerhalb der Frist von 7 Tagen sind nach Aushang am Rathaus keine weiteren Vorschläge eingegangen. Gemäß Artikel 5 wird Rolf Dickenmann Gemeinderat somit als gewählt erklärt, teilt die Gemeinde mit.

Frohe Ostern!

Erdbeeren
aus Spanien, Klasse I
500 g Schale
(1 kg = 2,98)
1,49

Hagnauer „Felchen“
Müller-Thurgau, trocken
0,75 l Flasche
(1 l = 6,66)
4,99

Friedrichs MSC Kodiak Wildlachs
100 g Packung
4,99

... so frisch

Frischkäsezubereitung
Diavolo, Mediterran oder Frühlingscreme mind. 60% Fett i. Tr.
100 g
1,79

frische Regenbogenforellen
100 g
2,89

Riesengarnelenschwänze
Garnelen (Seawater) roh, ohne Kopf, zum Verkauf aufgetaut
100 g
2,99

... Spargelzeit

Spargel weiß
aus Peru oder Griechenland, Klasse I
500 g Bund
(1 kg = € 5,98)
2,99

Kalbsrückensteak
100 g
2,99

Gourmet Spargelkartoffeln
festkochend, Sorte siehe Etikett, aus Frankreich, Klasse I
2 kg Beutel
(1 kg = € 1,00)
1,99

... so günstig

Schwarzwälder Bio-Sahne
30% Fettgehalt
500 g Flasche zzgl. –,15 Pfand
(1 l = € 4,58)
2,29

Langnese Cremissimo
verschiedene Sorten, tiefgefroren, 900 ml
Packung je (1 l = € 2,21)
1,99

Die Besten von Ferrero
269 g Packung
(1 kg = € 14,83)
3,99

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 27. März 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Verzerrte Welt

Lutz Brockhaus zeigt Skulpturen in Engen

Engen (lkr). Verzerrte Gesichter blicken den Besucher aus den verschiedenen Winkeln der Räume im Engener Stadtmuseum an. Dort ist noch bis zum 21. April die Ausstellung unter dem Namen »Bronze, Stein und Zeichnungen« von Lutz Brockhaus zu sehen.

Der aus Darmstadt stammende Künstler Lutz Brockhaus ist in Engen kein unbekanntes Gesicht. Hat er doch 1983 den Vorstadtdrinnen mit Marmor-



Die »Schattenträgerin« wirft eine weiche Silhouette an die Wand. swb-Bild: lkr



Drachenköpfe: Seit einiger Zeit arbeitet der Künstler auch mit Glasbläsern aus Murano zusammen. swb-Bild: lkr

skulpturen gestaltet. Das Bildhauen ist Brockhaus' gewohntes Fach. Die Ausstellung, die die »Stubengesellschaft« im Museum organisiert hat, zeigt eine andere Seite des Künstlers. Sie zeigt seine Arbeiten mit Bronze, Glas, aber auch Zeichnungen und Entwürfe. Immer wieder wird die Doppelbödigkeit des Menschseins in Brockhaus' Werken deutlich. So sind Schatten und Licht beispielsweise in der großen Skulptur aus Edelstahl »Schat-

trägerin« präsent. Darüber hinaus sind Mythen, wie die »Entführung der Europa« und mystische Themen wie die zahlreichen Mond-Skulpturen. Der Mensch hat zwei Gesichter, der Mond ist durch Dunkelheit und Licht geprägt. All diesen Brüchen geht Lutz Brockhaus in seiner Kunst nach. Insgesamt 71 Stücke hat er mit nach Engen gebracht. Die Ausstellung ist noch bis zum 21. April im »Städtischen Museum Engen + Galerie« zu sehen.

Renn-Nachwuchs startet durch

Hilzingen (swb). Dem Rennnachwuchs beste Bedingungen bieten möchte das neu gegründete Racing Team der RIG Hegau, das nun offiziell vorgestellt wurde. Neben sechs Elitefahrern nehmen acht lizenzierte Jugendliche die Saison in Angriff. Nach einem Findungsjahr 2012 haben sich die Verantwortlichen Klaus Fehrle, Florian Straub und Tobias Boos nun für die Saison 2013 schon größere Ziele gesetzt.

Es werden hauptsächlich Rennen in Baden-Württemberg bestritten werden, aber auch Renneinsätze in der Schweiz und in den benachbarten Landesverbänden sind geplant. Die Teamvorstellung erfolgte beim Teamausrüster, der Firma Ebikestore in Hilzingen. »Unser Dank gilt speziell unseren regionalen und überregionalen Sponsoren«, sagt der Finanzchef des Teams, Tobias Boos. »Ohne deren Unterstützung wäre das schnelle und fundierte Aufstellen des Teams

nicht möglich gewesen«. Teamleader Florian Straub betont: »Genauso wichtig wie die finanziellen Mittel ist aber auch der vereinspolitische Wille, in solch schweren Zeiten ein Team zu gründen. Daher gilt ein besonderer Dank dem RIG-Vorstandsteam um Thomas Baur, Klaus Fehrle und Henry Rinclin. Deren mutige Entscheidung, die Teamgründung mit zu tragen, war Grundstein, den Nachwuchsfahrern im Bezirk 1, die aus kleinen Vereinen ohne eigene Rennsportteams stammen, diese phantastische Möglichkeit zu bieten.« Das RIG Hegau Racing Team ist hervorgegangen aus der Nachwuchsstreitwagen-Rennserie »Sparkassen-Nachwuchs Cup«. Diese veranstaltet die RIG nun schon zehn Jahre und wirkt damit erfolgreich dem Negativtrend im Nachwuchsbereich des Straßenrennsports entgegen. Infos unter: www.rig-hegau-racing.de



Das neu gegründete Rennteam der RIG Hegau mit seinen Trainern und Gründern startet durch.

Leitplanke gestreift

Mühlhausen-Ehingen (swb). Durch eine Streife der Verkehrspolizei wurde am Sonntag ein schwarzer Audi auf einem Autobahnparkplatz der A 81 zwischen dem Autobahnkreuz Hegau und der Anschlussstelle Engen festgestellt. Der Pkw wies auf der gesamten linken Fahrzeugseite einen großflächigen Streifschaden auf. Der 28-Jährige Fahrer befand sich auf dem Fahrersitz, während der Beifahrer auf dem Parkplatz telefonierte. Bei der im Anschluss durchgeführten Verkehrskontrolle gab der Fahrer an, dass er vor einigen Minuten, etwa zwei Kilometer vor dem Parkplatz, aufgrund eines Sekundenschlafs die Mittelschutzplanke streifte. Ein beim Fahrer freiwillig durchgeführter Alkoholtest ergab einen Wert von 1,08 Promille. Am Fahrzeug entstand Sachschaden von 9.000 Euro.

Schnecke und Hase

Engen (swb). Am Montag, 15. April, um 15.30 Uhr ist Barbara Panasiuk-Eisert in der Stadtbibliothek Engen zu Gast. Sie leitet die Spielgruppe des Waldorfindergartens und bringt für alle Kinder ab zwei Jahren und ihre Eltern ein schönes Schlosspuppenspiel mit. Im Anschluss gibt es eine kleine Bastellei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung in der Bibliothek oder unter: Telefon 07733-501839 gebeten. Zu jeder Jahreszeit bekommt die Schnecke Besuch vom Häschen: »...ruckt und zuckt mit seinem Schwänzchen, Schnecke komm zu einem Tänzchen!«

Synagogenplatz wird umgesetzt

Randegg (lkr). In Martin Walsers »Tassilo. Das Gespenst von Gatttau« geht es um die Gegenüberstellung des jüdischen Journalisten Julius Weil und des Ingenieurs mit Nazivergangenheit Kaspar Knechtle. Die Figur Julius Weil spielt in Walsers Hörspiel vermehrt auf das Dorf Randegg an. Dort will jetzt die Gemeinde ihrem ganz eigenen Gespenst aus der Vergangenheit entgegentreten: Auf dem Platz, wo ehemals die jüdische Synagoge stand, wird noch in diesem Jahr ein Mahnmal errichtet. Beim Dorfgespräch in der vergangenen Woche wurde die Planung dafür vorgestellt. Bereits vor fünf Jahren war damit begonnen worden, ein Konzept für den freien Platz an der Otto-Dix-Straße im Bürgergespräch zu erörtern. Damals hatte das Architekturbüro »Siegenführ + Gassner« eine Planung vorgestellt, die breite Unterstützung fand. Das Projekt stand seitdem auf der Prioritätenliste. Im Sommer 2013 soll es realisiert werden. Für das Areal soll ein neuer Zugang an der Ecke Kronenstraße/Otto-Dix-Straße geschaffen werden. Zusätzlich sollen die ehemaligen Außenmauern der Synagoge durch Stahl sichtbar



Der Beton, in den die Namen der Opfer graviert wurden, ist gänzlich rot. swb-Bild: lkr

gemacht werden. Darüber hinaus wird auf der Mauer an der Randegger Ortsdurchfahrt ein roter Betonstreifen angebracht werden, in den die Namen der in Randegg deportierten Juden eingraviert sind. Dabei handelt es sich um mehr als 40 Namen. Als Referenz wurde eine Liste aus dem Dokumentationszentrum der Judenvernichtung »Yad Vashem« in Jerusalem verwendet. Beim Dorfgespräch kamen Bedenken auf, dass das Mahnmal ohne ei-

ne Informationstafel oder einen erklärenden Text nur für Eingeweihte erkennbar sei. Diese Anregung wird von den Architekten in die Planung aufgenommen. Zwei Vorschläge hierfür sollen ausgearbeitet und zur Diskussion gebracht werden. Am 14. Mai organisiert der »Fökuhe« einen Spaziergang durch Randegg, bei dem Dieter Fleischmann über die jüdische Geschichte berichtet. Der Rundgang startet um 14.30 Uhr.

Rückzug und Rückkehr

Menschlich-packend - der »Elias«

Stockach/Engen (sw). Eine alte Geschichte. Eine neue Geschichte. Ein Mensch voller Selbstzweifel. Ein Mensch am Rande seiner Kraft. Ein Mensch voller Lebensüberdruß. Burnout. Frust. Erschöpfung. Elias, der biblische Prophet aus dem alten Testament, geht durch die Wüste. Im doppelten Sinn. Er zieht sich in die landschaftliche Einöde zurück, und er leidet unter einer seelisch-ethischen Dürre, die ihn innerlich ausbrennt. Eine alte, neue Geschichte, voller Inbrunst, Verve und Leidenschaft musikalisch erzählt von der Kantorei der Auferstehungskirche in Engen, dem Orchester der Musikhochschule Trossingen und den Solisten Maria C. Schmid, Ulrike Andersen, Tino Brütsch, Maximilian Lika und Aurelius Sängerknabe. Mitreißend, packend, dramatisierend und berührend führten sie das Oratorium »Elias« von Felix Mendelssohn Bartholdy unter der Leitung von Sabine Kotzerke in der katholischen Stadtkirche in Engen und in der St.-Oswald-Kirche in Stockach auf. Ein alter Konflikt. Ein neuer Konflikt. In Anlehnung an das erste Buch »Könige«, mit Textpassagen aus Psalmen, anderen Bibelstellen und freien Wortkombinationen, mit aufwühlender Musik, die genau die Stimmungslage des Titelhelden wiedergibt, entführt der Komponist den Zuhörer ins ferne Israel, wo das Volk nach einer



Die Kantorei der Auferstehungskirche in Engen, das Orchester der Musikhochschule in Trossingen und verschiedene Solisten brachten unter der Leitung von Sabine Kotzerke den »Elias« von Felix Mendelssohn-Bartholdy dar. swb-Bild: Weiß

langen Dürreperiode den fremden Gott Baal anbetet. Elias bringt Regen, Wunder und Gottesbeweise, doch das Volk hängt weiter an seinen verführerischen Götzen. Elias durchlebt so alle »Facetten unseres Lebens«, wie es Stockachs Stadtpfarrer Michael Lienhard formulierte. Und das Werk vermittelt die Botschaft: »Gib nicht auf. Steh deinen Mann. Bring es zu Ende.« Ein alter Widerstreit. Ein neuer Widerstreit. Triumph und Nie-

derlage. Höhenflüge und Depression. Rückzug und Rückkehr. Einsatz trotz Todesangst. Ein Wechselbad der Gefühle, das die Ausführenden mit Können, Klasse und Kompetenz über die Zuschauer kommen ließen. Unterstützt wurde der wohlklingende Klangkörper durch die engagierte Stabführung von Sabine Kotzerke und die klangvolle Akustik der Kirchen. Eine ergreifende Einstimmung auf das bevorstehende Osterfest.

Frohe Ostern!



Über 100 Mix Märkte –
auch in Ihrer Nähe!



www.mixmarkt.eu



Kostenlose Kundenhotline: 0800 66 48 071
Mo.-Fr. von 08:00 bis 17:00 Uhr

Angebot der Woche von Mo. 25.03. bis Sa. 30.03.2013 *

Schweinehals mit
Knochen 1 kg

2,99



Schweine-Herzen
1 kg

1,29



Rinderhals 1 kg

5,99



TOP ANGEBOT

Puten Brustfilet
frisch 1 kg
Deutschland

5,29



Forelle frisch (Salmo trutta) 1 kg
Aquakultur Deutschland/
Frankreich

5,49



aus TV Werbung

Lachsforellen frisch
(Oncorhynchus mykiss) 1 kg
Aquakultur Deutschland/
Frankreich

5,99



Salzhering (Clupea harengus) 1 kg
Gefangen: Nordostatlantik

2,89



Schweinenaeken,
ofengebacken
„Karczek pieczony
domowy“ 100 g,
1 kg = 9,50

0,95



Speisekartoffeln Premium
Qualität 5 kg Sack
1 kg = 0,54
Herkunft, Kl.:
laut Auszeichnung

2,69



5 kg Sack

Rotbarschfilet – mit Haut
„Morskoj Okunij“ (Sebastes
spp.) tiefgefroren 600 g Pack.,
Abtr. 1 kg = 9,36
Gefangen im Nordwestatlantik

4,49



Lachskaviar „ZAR“ je 90 g Gl., 100 g = 8,88
Herkunft: Pazifischer Ozean

7,99



Karottensalat „Morkownij“
660 g Gl., 1 kg = 2,72

1,79



Sonnenblumenkern-
erzeugnis „Halva“ mit
Vanillegeschmack
500 g Pack., 1 kg = 2,38

1,19



aus TV Werbung

Qualitätsweißwein „Cotnari Francusa“
trocken, „Cotnari Feteasca Alba“ oder
„Grasa de Cotnari“ lieblich je 0,75 L Fl.,
1 L = 4,66

Osterbrot je
400 g Pack.,
1 kg = 4,98

1,99



Krimsekt halb-
trocken 11,5%
vol. 0,75 L Fl.,
1 L = 9,99

Armenischer Brandy „Ara Jan“
oder „5 Sterne“ 5 Jahre alt 40%
vol. je 0,5 L Fl., 1 L = 17,58

7,49



Biskuitortentboden mit Vanille-
oder Kakaogeschmack „Pandi
Span“ je 500 g Pack., 1 kg = 5,58

2,19



Schokopralinen „Michalki“ oder
„Michalki Biale“ je 500 g Pack.,
1 kg = 6,98

3,49



Fruchtwein „Nalewka Babuni“
18% vol. versch. Sorten
je 0,75 L Fl., 1 L = 8,39

6,29



3,49

Bei einem Einkauf ab **40,00 €**
erhält der Kunde eine Packung
Osterpralinen „Osterhase“ 200 g

geschenkt!



Bei adressierter Briefwerbung werden Ihre Daten zu Werbezwecken gespeichert. Verantwortliche Stelle i.S.d. §3 Abs. 7 BDSG ist der Inhaber des werbenden Marktes. Die Speicherung ihrer Daten können Sie jederzeit kostenfrei bei diesem oder der Mix Zentrale (MIX GmbH Lebensmittelhandel Hertzstr. 3/1, 71083 Herrenberg • Tel. 07032 / 91 77 00 Mo.-Fr. von 08:00 bis 17:00 Uhr • E-Mail: infomixzentrale@monolith-gruppe.com) widersprechen.

Ich möchte die Werbung von MIX-Markt bzw. Mini-Mix regelmäßig per Post erhalten

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Telefon: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Geben Sie Ihren ausgefüllten Coupon einfach in Ihrem MIX-Markt bzw. Mini-Mix Markt an der Kasse ab

Ihre Daten werden zu Werbezwecken gespeichert. Verantwortliche Stelle i.S.d. §3 Abs. 7 BDSG ist der Inhaber des werbenden Marktes. Die Speicherung ihrer Daten können Sie jederzeit kostenfrei bei diesem oder der Mix Zentrale (MIX GmbH Lebensmittelhandel Hertzstr. 3/1, 71083 Herrenberg • Tel. 07032 / 91 77 00 von 08:00 bis 17:00 Uhr • E-Mail: infomixzentrale@monolith-gruppe.com) widersprechen.

* Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt:

Mo - Fr 09:00 - 20:00

Mix Markt 101 OHG

Sa 09:00 - 18:00

Berliner Str. 6 (am Berliner Platz)

+49 7731 8279819

78224 Singen